

Pressemitteilung

Bilanz 2017: ALTANA beschleunigt das Wachstum

- **Umsatz-Anstieg um 8 Prozent auf 2.247 Millionen Euro**
- **EBITDA auf 470 Millionen Euro verbessert**
- **Ausblick 2018: Weiterhin profitables Wachstum**

Wesel/Düsseldorf, 16. März 2018 – Der Spezialchemiekonzern ALTANA hat sein Wachstum im Geschäftsjahr 2017 deutlich beschleunigt. Der Umsatz lag mit 2.247 Millionen Euro 8 Prozent über dem entsprechenden Vorjahreswert, vor allem aufgrund stark gestiegener Absatzmengen. Aber auch Zukäufe in den USA und in China trugen zu dieser Entwicklung bei. Bereinigt um Akquisitions- und Wechselkurseffekte betrug der Umsatzanstieg 7 Prozent und übertraf damit die mittelfristige Zielmarke von 5 Prozent.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg um 4 Prozent auf 470 Millionen Euro. Die EBITDA-Marge lag vor allem aufgrund der kontinuierlich gestiegenen Rohstoffpreise mit 20,9 Prozent unter dem Vorjahreswert (21,8 Prozent).

„Das Geschäftsjahr 2017 markiert einen weiteren Meilenstein in unserer Wachstumsgeschichte. Dank unserer Kundennähe und Innovationskraft, aber auch durch den Zukauf von Unternehmen mit innovativen Produkten und Technologien, konnten wir Umsatz und Ergebnis einmal mehr verbessern“, sagt Martin Babilas, Vorstandsvorsitzender der ALTANA AG. „Gleichzeitig haben wir die Weichen für unseren zukünftigen Erfolg gestellt.“

BYK durchbricht Marke von einer Milliarde Euro Umsatz

Innerhalb der ALTANA Gruppe sind insbesondere die Geschäftsbereiche BYK, ELANTAS und ECKART dynamisch gewachsen. Der Spezialist für Additive und Instrumente BYK steigerte seinen Umsatz um 13 Prozent auf 1.030 Millionen Euro am stärksten und durchbrach damit erstmals die Milliarden-Marke. Haupttreiber waren auch hier deutlich höhere Absatzmengen. Zu der Entwicklung beigetragen haben die Integration der 2017 erworbenen PolyAd-Gesellschaften und der jahresanteilige Effekt aus der Übernahme der Addcomp-Aktivitäten im Jahr zuvor. Bereinigt um die leicht negativen Wechselkurseffekte und die Akquisitionswirkungen erreichte der operative Umsatzzuwachs 9 Prozent.

Der Geschäftsbereich ECKART erreichte ein Umsatzplus von 6 Prozent auf 385 Millionen Euro. Bereinigt um leicht negative Währungseffekte wies der Pigment-Spezialist ein Umsatzplus von 7 Prozent aus.

ELANTAS, der Experte für Isolierstoffe für die Elektroindustrie, erwirtschaftete 2017 einen Umsatz von 489 Millionen Euro und damit 8 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Bereinigt um die Umsatzausweitung durch die Akquisitionen in den USA und China sowie negative Währungseinflüsse erreichte der operative Umsatzanstieg 7 Prozent.

Datum

16.03.2018

Seite

1/4

Ansprechpartner

Unternehmenskommunikation

Andrea Neumann (Leitung)

Tel +49 281 670-10300

Heike Dimkos

Tel +49 281 670-10302

Sarah Grimhardt

Tel +49 281 670-10304

Fax +49 281 670-10999

press@altana.com

www.altana.com/presse

ALTANA AG

Abelstraße 43

46483 Wesel

Deutschland

Tel: +49 281 670-8

Fax +49 281 670-10999

info@altana.com

www.altana.de

Pressemitteilung

Die Umsatzentwicklung des Geschäftsbereichs ACTEGA wurde durch den Verkauf der ACTEGA Colorchemie Gruppe im Jahr 2016 beeinflusst. Dadurch lag der Umsatz mit 343 Millionen Euro 3 Prozent unter dem Vorjahresniveau. Bereinigt um diesen Desinvestitionseffekt sowie geringe Währungskursveränderungen blieb der Umsatz stabil.

Wachstumsmotor Asien

Auch 2017 zeichnete sich ALTANA durch eine ausgewogene regionale Umsatzverteilung aus. Mit einem im Vergleich zum Vorjahr unveränderten Anteil von 38 Prozent stellte die Region Europa erneut den bedeutendsten Absatzraum für ALTANA dar. 33 Prozent des Umsatzes erzielte der Spezialchemiekonzern in Asien (Vorjahr: 31 Prozent) und abermals 28 Prozent in Amerika.

Die höchste Wachstumsrate erzielte ALTANA mit einem Umsatzzanstieg von 12 Prozent in Asien. Operativ erreichte die Zunahme in dieser Region sogar 13 Prozent. China, der größte Einzelmarkt der Region und zweitwichtigster Absatzmarkt im Konzern, expandierte nominal um 19 Prozent und bereinigt um Wechselkurs- und Akquisitionseffekte sogar um 20 Prozent. Motor dieser Entwicklung war vor allem der stark gestiegene Bedarf an Lösungen für nachhaltige Produktformulierungen.

In der Region Amerika lag der Umsatz aufgrund der anziehenden Nachfrage aus der Öl- und Gasindustrie nominal 6 Prozent und operativ rund 2 Prozent über dem jeweiligen Vorjahreswert, nachdem der Umsatz im Vorjahr noch gesunken war. Die USA verzeichneten als weiterhin größter Einzelmarkt im Konzern einen Umsatzzanstieg von 9 Prozent bzw. bereinigt um Akquisitionseffekte von 3 Prozent. Das Geschäft in Europa legte nominal um 7 Prozent und operativ um 6 Prozent zu. In Deutschland konnte ALTANA den Umsatz nominal um 5 Prozent und operativ um 4 Prozent ausweiten.

Stärkung von Forschung & Entwicklung

ALTANA investierte auch im Geschäftsjahr 2017 überdurchschnittlich in die eigene Innovationskraft. Der Spezialchemiekonzern erhöhte die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung deutlich um 10 Prozent auf 142 Millionen Euro. Das entspricht einem im Branchenvergleich hohen Umsatzanteil von 6 Prozent. Vor allem der Kauf der Metallografie-Technologie von der israelischen Landa Gruppe sowie der Erwerb eines Technologieportfolios für Labels und Verpackungen in den USA ließ die Investitionsquote im Verhältnis zum Umsatz insgesamt auf 8,4 Prozent (Vorjahr: 5,9 Prozent) überdurchschnittlich stark steigen.

Ausblick: weiteres profitables Wachstum

Für 2018 geht der Spezialchemiekonzern von einer weiterhin dynamischen globalen Konjunktorentwicklung aus, sodass die Absatzmengen weiter zunehmen dürften. Der Umsatz sollte deshalb voraussichtlich operativ um 2 bis 5 Prozent wachsen. Die im abgeschlossenen Geschäftsjahr getätigten Akquisitionen werden zusätzliche Umsatzimpulse liefern.

Vor dem Hintergrund steigender Rohstoffpreise sollte sich die EBITDA-Marge weiter leicht rückläufig in Richtung des strategischen Zielkorridors von 18 Prozent bis 20 Prozent entwickeln. Insgesamt kann die Umsatz- und Ergebnisentwicklung von schwer prognostizierbaren Wechselkursveränderungen beeinflusst werden.

Pressemitteilung

Die Präsentation zur Bilanzpressekonferenz, Fotomaterial und der Unternehmensbericht 2017 stehen Ihnen auf www.altana.de zum Download zur Verfügung.

Über ALTANA:

ALTANA ist global führend in reiner Spezialchemie. Die Unternehmensgruppe bietet innovative, umweltverträgliche Speziallösungen für Lackhersteller, Lack- und Kunststoffverarbeiter, Druck- und Verpackungsindustrie, die Kosmetikbranche sowie die Elektroindustrie an. Das Produktprogramm umfasst Additive, Speziallacke und -klebstoffe, Effektpigmente, Dichtungs- und Vergussmassen, Imprägniermittel sowie Prüf- und Messinstrumente. Die vier Geschäftsbereiche von ALTANA, BYK, ECKART, ELANTAS und ACTEGA, nehmen in ihren Zielmärkten jeweils führende Positionen hinsichtlich Qualität, Produktlösungskompetenz, Innovation und Service ein.

Die ALTANA Gruppe hat ihren Sitz in Wesel am Niederrhein und verfügt über 52 Produktionsstätten sowie über 60 Service- und Forschungslaborstandorte weltweit. Konzernweit arbeiten rund 6.200 Mitarbeiter für den weltweiten Erfolg von ALTANA. Im Jahr 2017 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von mehr als 2,2 Milliarden Euro. Davon fließen jedes Jahr rund 6 Prozent in die Forschung und Entwicklung. Mit einer im Branchenvergleich hohen Ertragskraft gehört ALTANA zu den innovativsten sowie wachstums- und ertragsstärksten Chemieunternehmen weltweit.

www.altana.de

Pressemitteilung

Kennzahlen auf einen Blick

ALTANA Konzern (in Mio. €)	2017	2016	Veränderung in %	Veränderung operativ* in %
Umsatz – gesamt	2.247	2.075	8	7
Umsatz nach Geschäftsbereichen				
BYK	1.030	909	13	9
ECKART	385	362	6	7
ELANTAS	489	452	8	7
ACTEGA	343	352	-3	0
Umsatz nach Regionen				
Europa	852	799	7	6
<i>davon Deutschland</i>	276	263	5	4
Amerika	624	587	6	2
<i>davon USA</i>	436	399	9	3
Asien	733	652	12	13
<i>davon China</i>	399	336	19	20
Übrige	38	37	1	1
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	470	453	4	1
Betriebsergebnis (EBIT)	336	329	2	
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	306	300	2	
Ergebnis nach Steuern (EAT)	235	210	12	
Aufwendungen für Forschung & Entwicklung	142	129	10	
Anzahl Mitarbeiter (31.12.)	6.186	5.967	4	

* Bereinigt um Akquisitions-/Desinvestitions- und Währungseffekte